

WOHNplus

MEIN GEWO-KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 1 | 2015

NEU!!

„MALERWERKSTATT“ STÖSST
AUF GROSSES INTERESSE

16 WOHNUNGEN IM
GINSTERWEG MODERNISIERT

NEU IN „Q + H“:
DAS MITTWOCHFRÜHSTÜCK

Großer Spaß: Kletterwand der „Malerwerkstatt“ im Schulhof der Schule im Erlich (Foto: Malerwerkstatt)

WIR SIND FÜR SIE DA!



Speyer West und Mitte
Jutta Loose-Hirth
Telefon 062 32/91 99-28
E-Mail: j.loose@gewo-speyer.de
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr



Speyer Nord und Mitte
Cornelia Coy
Telefon 062 32/91 99-32
E-Mail: c.coy@gewo-speyer.de
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr



Speyer West
Marlene Esch
Telefon 062 32/91 99-34
E-Mail: m.esch@gewo-speyer.de
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr



Speyer Süd und Nord
Andrea Tauer
Telefon 062 32/91 99-35
E-Mail: a.tauer@gewo-speyer.de
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr



Landauer Straße 58 · 67346 Speyer
Telefon: 062 32/91 99-0 · Telefax: 062 32/91 99-21
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 7:00 – 16:30 Uhr
Freitag von 7:00 – 13:00 Uhr

Notfalltelefonnummer außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon 01 60 / 7 15 57 71

(z. B. bei Störungen und Ausfällen von Heizungen, Aufzügen oder Wasserrohrbrüchen etc.)



Landauer Straße 58 · 67346 Speyer
Telefon: 062 32/91 99-0 · Telefax: 062 32/91 99-21

„Q + H“ Quartiersmensa plus St. Hedwig

Heinrich-Heine-Straße 8 · 67346 Speyer West
Von Montag bis Freitag Mittagstisch
Telefon: 062 32/29 66 70 · Telefax: 062 32/29 66 40
www.gewo-leben.de
E-Mail: j.schellroth@gewo-leben.de

Mehrgenerationenhaus – Haus der Familie Offener Treff Weißdornweg

Weißdornweg 3, 67346 Speyer Nord
Telefon: 062 32/10 06 97 · Telefax: 062 32/10 06 98
www.gewo-leben.de
E-Mail: jana.schellroth@mehrgenerationenhaus-speyer.de

IMPRESSUM

GEWO Wohnen GmbH
Landauer Straße 58
67346 Speyer
Telefon: 062 32/91 99-0
Telefax: 062 32/91 99-21
E-Mail: info@gewo-speyer.de
www.gewo-speyer.de
www.gewo-leben.de

DIE ZÜNDENDE IDEE

**CHRISTINE AUER-SPINDLER PRÄGT DEN NAMEN
DES KUNDENMAGAZINS**



Über 30 kreative Vorschläge für den Namen Ihres Kundenmagazins hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GEWO Wohnen beim Redaktionsteam eingereicht. Doch gewinnen konnte nur eine: Christine Auer-Spindlers „WOHNplus“ machte das Rennen. Als Dank für die zündende Idee überreichte ihr Geschäftsführer Alfred Böhmer einen sommerlichen Blumenstrauß und zwei Flaschen guten Pfälzer Weins.

„WOHNplus“, darauf war Christine Auer-Spindler sofort gekommen. „Das schien mir einfach logisch“, schildert sie, „denn das ‚Wohnen‘ musste in den Namen hinein und das ‚plus‘ zeigt den Mehrwert, den die GEWO Leben bietet“.

Auer, seit 18 Jahren bei der GEWO Wohnen beschäftigt und für das Personal zuständig, freut sich darüber, dass sich so viele Kolleginnen und Kollegen – vom Azubi bis zur langjährigen Mitarbeiterin – beteiligt haben. „Es ist schön, wenn Mitarbeiter einbezogen werden, diese den Firmengedanken mittragen und Interesse zeigen, das über ihre übliche Arbeit hinausgeht.“



**LIEBE
MIETERINNEN
UND MIETER,**

wir freuen uns, dass wir Ihnen die erste Ausgabe unseres Kundenmagazins „WOHNplus“ präsentieren können, das künftig vierteljährlich erscheinen wird. Wir halten Tipps, Infos oder auch mal ein Gewinnspiel für Sie bereit, aber vor allem wollen wir Sie über die Aktivitäten und Projekte der GEWO Wohnen, einer 100-prozentigen Tochter der Stadt Speyer, informieren. So erfahren Sie, wo Gebäude für die Zukunft fit gemacht werden oder neuer Wohnraum entsteht.

Die Art des Wohnens bestimmt wesentlich die Zufriedenheit und Lebensqualität der Bewohner. Wichtig sind aber auch das Umfeld, Unterstützungs- und Freizeitangebote sowie eine gute Nachbarschaft. Diese Themen wird Ihr „WOHNplus“ aufgreifen, denn schon immer hat die GEWO Wohnen nicht nur wohnungswirtschaftliche Ziele verfolgt: Sie ist sich auch ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl bewusst. Ihre sozialen Engagements bündelt sie in der gemeinnützigen Tochtergesellschaft GEWO Leben mit den Schwerpunkten Mehrgenerationenhaus in Speyer-Nord und Quartiersmensa plus St. Hedwig („Q + H“) in Speyer-West. Über ein neues Angebot in der Quartiersmensa berichten wir in dieser Ausgabe – probieren Sie es doch einmal aus.

Ihr

Hansjörg Eger

FÜRS LEBEN LERNEN

KOOPERATION DER GEWO LEBEN gGMBH MIT DER BERUFSBILDENDEN SCHULE SPEYER SCHAFFT PRAKTIKUMSPLÄTZE

Jährlich bewerben sich tausende Schülerinnen und Schüler um einen Ausbildungsplatz und jährlich suchen Deutschlands Betriebe neue Auszubildende, um ihren Nachwuchs an Fachkräften zu sichern. Trotzdem bleiben zahlreiche Plätze unbesetzt. „Wir wollen einen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten“, erklärt Alfred Böhmer, Geschäftsführer der GEWO Leben gGmbH. „Unsere Kooperation mit der Berufsbildenden Schule Speyer (BBS) ist ein Baustein dazu.“

Die GEWO Leben stellt der BBS dauerhaft Praktikumsplätze zur Verfügung: Sowohl in den Mensabetrieb der Quartiersmensa plus St. Hedwig („Q + H“) als auch in das Mehrgenerationenhaus in Speyer-Nord dürfen Jugendliche „hineinschnuppern“. „Die Kooperation ist für uns sehr interes-

sant“, sagt BBS-Schülerin Denise Krüger, die sich bereits als „Allroundtalent“ in der Mensa beweisen durfte. „Wir haben dadurch mehr Möglichkeiten, einen Eindruck von unterschiedlichen Tätigkeiten zu erhalten.“ Auch ihr Mitschüler Michael Pfeifer ist Feuer und Flamme: „Ich freue mich schon auf meinen nächsten Einsatz in der Mensa!“

Die Zusammenarbeit unterstützt die Schule in ihrer pädagogischen Arbeit durch stärkeren Praxisbezug. „Mit der Kooperation verbessern wir die Ausbildungsreife grundlegend und bieten gleichzeitig eine Orientierungshilfe, die den persönlichen Berufsweg ebnet“ erklärt der Schulleiter der BBS, Henning Vollrath. Auch Studiendirektorin Brigitte Oswald schildert, wie wichtig die Praktika für die

Jugendlichen der Berufsvorbereitungsklasse sind: „Dort lernen sie ihre Stärken kennen, weil wir sie entsprechend ihren Fähigkeiten einsetzen. Im Praktikum erwerben sie Kompetenzen, die sie für die Berufsausbildung brauchen – und für ihr Leben.“



Alfred Böhmer (vorne links) und Schulleiter Henning Vollrath unterschreiben am 28. Mai 2015 die Kooperationsvereinbarung. Hinten (von links): Jürgen Schubert, Annette Frenzel, Michael Pfeifer, Kevin Lehr, Brigitte Oswald, Birgit Gockel, Denise Krüger.

FRÜHSTÜCK UND BEGEGNUNG

NEUES ANGEBOT IN „Q + H“: DAS MITTWOCHSFRÜHSTÜCK



Bei einem so großen und leckeren Angebot fällt die Entscheidung schwer.

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt das Team der Quartiersmensa in „Q + H“ zum ausgedehnten Frühstück. Das neue Angebot der Mensa lockt mit seinen kulinarischen Verführungen zum kleinen Preis nicht nur Mieterinnen und Mieter der GEWO Wohnen an.

Premiere für ein neues Angebot: Punkt 9 Uhr eröffnete Hausleiterin Jana Schellroth am 6. Mai ein reich gedecktes Büffet. Knusprige Brötchen, frisch zubereitetes Rührei, eine Vielfalt an Wurst- und Käsesorten, Hering und Lachs, saftige Melone oder Tomaten-Mozzarella-Salat konnten sich die 40 Gäste munden lassen. GEWO-Mieter Karl-Heinz Schwarz war sichtlich angetan und will auf jeden Fall wiederkommen. „Das Angebot ist vielfältig und sehr ansprechend“, befand Karlheinz Usinger-Frieß vom Repair Café. „Das Frühstück ist sehr gut vorbereitet und die Atmosphäre ist hier viel persönlicher als in einem Café in der Innenstadt“, sagte die Römerbergerin Claudia Illy, die sich mit zwei Speyerer Bekannten zum gemeinsamen Frühstück verabredet hatte.

Das Mittwochsfrühstück, dessen Konzept die Hausleiterin vom beliebten „Freitagsfrühstück“ des Mehrgenerationenhauses in Speyer-Nord übernommen hat, erhielt Unterstützung von der Berufsbildenden Schule Speyer: Marc und Denise sowie Mitschüler Michael waren die ersten Praktikanten, die in der Küche wie im Service mithalfen – auch das war eine Premiere. Dank der neuen Kooperation von GEWO Leben und BBS bietet die Quartiersmensa Jugendlichen die Chance, Einblicke in das Berufsfeld Gastronomie zu erhalten.

Das Frühstück, das an jedem ersten Mittwoch des Monats von 9 bis 11 Uhr stattfindet, kostet 7,50 Euro (für Kinder ab 6 Jahren 5,50 Euro).

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter Telefon 06232/2966732.



INTERNATIONALES INTERESSE

BILDUNGSEXPERTEN IN DER MALERWERKSTATT



Im Kreis der Bildungsexperten erläutert Werkstattleiterin Uta Spieß (links) das Projekt der GEWO Leben gGmbH. (Foto: Karin Drda-Kühn)

6



Bildungsministerin Vera Reiß mit den „Machern“ der Malerwerkstatt, Uta Spieß und Dieter Schramm

Die „**Malerwerkstatt**“ führt benachteiligte Jugendliche an die Arbeitswelt heran. Sie vermittelt handwerkliche Vorkenntnisse und sucht aktiv den Kontakt zu Ausbildungsbetrieben für Praktika und Lehrstellen. Die Schülerinnen und Schüler lernen anzupacken und durchzuhalten. Die Arbeit stabilisiert und verhindert Schulabbrüche. 95 Prozent der Jugendlichen, die die Malerwerkstatt besuchen, finden auch eine Ausbildungsstelle.

Das Projekt „Malerwerkstatt“ an der Schule im Erlich stößt auf internationales Interesse: Zehn Bildungsexpertinnen und -experten aus sechs europäischen Ländern (Österreich, Deutschland, Zypern, Slowakei, Frankreich und Slowenien) informierten sich im April anlässlich eines Studienbesuchs bei der GEWO Leben gGmbH über deren Projekt, das auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Nur wenige Wochen später war auch die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Vera Reiß zu Gast.

Für die GEWO Leben, den Gastgeber in Speyer, war der Besuch der internationalen Experten eine gute Gelegenheit, die eigene Arbeit in der Quartiersentwicklung und das Erfolgskonzept des Projekts „Malerwerkstatt“ vorzustellen, das 2015 in die Trägerschaft der GEWO Leben übergegangen ist. „Wir freuen uns sehr über das Interesse an unserer Arbeit“, so Geschäftsführer Alfred Böhmer, „denn Quartiersentwicklung hat viele Schnittstellen zum Arbeitsmarkt und damit zur Beschäftigungsförderung. Wir gehen davon aus, dass wir von den Erfahrungen der Experten profitieren können“. Die Gäste besuchten die GEWO Leben im Rahmen des europäischen Projekts „Supported Employment“ („Unterstützte Beschäftigung“). In diesem geht es um den Informationsaustausch zur Integration von beeinträchtigten und benachteiligten Menschen in den ersten Arbeitsmarkt. Die Experten vertraten entsprechend spezialisierte Bildungseinrichtungen ihrer Länder.

Auch Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Mainz, stattete der „Malerwerkstatt“ einen Besuch ab. Am 15. Juni überzeugte sie sich vor Ort vom Erfolg des Projekts. Von den handwerklichen Fertigkeiten der Jugendlichen war sie so beeindruckt, dass sie diesen kurzerhand fünf schön aufbereitete Holzstühle abkaufte – für die stolzen Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg.

SANIERUNG SCHONT GELDBEUTEL

16 WOHNUNGEN IM GINSTERWEG NACH MODERNISIERUNG NEU VERMIETET

Die Schlüssel sind längst übergeben und alle 16 Wohnungen in den beiden Häusern im Ginsterweg 5 und 7 wieder vermietet. „Die Nachfrage war sehr groß und so konnte ich die Wohnungen nach der umfangreichen Modernisierung rasch neu vergeben“,



berichtet Cornelia Coy, die zuständige Kundenbetreuerin. Doch das Interesse kommt nicht von ungefähr: Es spricht vieles für die Gebäude in Speyer-Nord.

Rund 1,3 Millionen Euro hat die GEWO Wohnen investiert, um die beiden Häuser fit für die Zukunft zu machen. Damit setzt sie ihr Konzept konsequent fort, den Bestand energetisch zu sanieren: An Fassade, Dachboden und Kellerdecke wurde eine Wärmedämmung aufgebracht sowie die Fenster erneuert. Die Wohnungen wurden komplett instand gesetzt; zwei der vier Wohnungen im Erdgeschoss sind barrierefrei zu erreichen und acht Wohnungen mit einer bodengleichen Dusche ausgestattet. Auch die Hauseingangsbereiche wurden neu gestaltet. „Hier bietet sich jetzt genügend Platz, um einen Kinderwagen oder eine Gehhilfe abzustellen“, erklärt Iris Scholze-Korz, Architektin der GEWO.

In einem weiteren Schritt werden die Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Dadurch erhalten die Mieterinnen und Mieter günstigen Strom.

DER MEHRWERT für Mieterinnen und Mieter nach der Modernisierung:

- ✓ Neubauniveau
- ✓ deutliche Energieeinsparung
- ✓ günstiger Strompreis
- ✓ Durchschnittsmiete von nur 5,79 Euro pro Quadratmeter

Durch die energetische Sanierung können sie außerdem mit einem geringeren Energiebedarf rechnen – alles Maßnahmen, die nicht nur die Umwelt, sondern auch noch den Geldbeutel schonen.



Die neuen und größeren Balkone laden ein, den Blick ins Grüne zu genießen.

FEIERN, TAGEN, SICH TREFFEN IN SPEYER WEST

WIR HABEN DEN PASSENDEN RAUM FÜR IHRE VERANSTALTUNG

Q1 – Festsaal mit Küche und Sonnenterrasse



 ab 20 €  bis 80 Personen

Wenn Sie ausgiebig feiern wollen: Unser Q1 bietet Ihnen auf 115 m² Platz für bis zu 80 Gäste. Ideal für Hochzeiten, Geburtstage oder festliche Empfänge.

Ausstattung: Tische und Bestuhlung, barrierefrei erreichbar, WLAN, Beamer, Leinwand, inkl. 60 m² große Sonnenterrasse

Preise: ab 20 €, Tagestarif 170 € (Küchennutzung inklusive)

Q2 – Tagungsraum



 ab 12 €  bis 40 Personen

Wenn Sie eine ungestörte Tagung vorbereiten: Unser Q2 bietet mit über 90 m² den passenden Rahmen für bis zu 40 Personen.

Ausstattung: Tische und Bestuhlung, barrierefrei erreichbar, WLAN, Beamer, Leinwand, Flipchart, Whiteboard und Pinnwand

Preise: ab 12 €, Tagestarif 90 €

Q3 – Sitzungsraum



 ab 10 €  bis 25 Personen

Wenn Sie eine Sitzung oder Schulung planen: Unser Q3 hat mit fast 60 m² die richtige Größe für bis zu 25 Personen.

Ausstattung: Tische und Bestuhlung, barrierefrei erreichbar, WLAN, Beamer, Leinwand, Flipchart und Tafel

Preise: ab 10 €, Tagestarif 80 €



Planen Sie Ihre Veranstaltung zusammen mit dem Catering Ihrer Wahl oder mit ausgewogenen Speisen und Getränken unserer modern ausgestatteten Quartiersmensa.

Kommen Sie zum Tages-Essen: von Montag bis Freitag haben Sie von 12 bis 14 Uhr zwei Gerichte zur Wahl, davon eines vegetarisch. Und bis 15 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen im Cafébetrieb.

WIR BERATEN SIE GERNE



Q + H

Quartiersmensa plus St. Hedwig

Jana Schellroth

Tel. 06232 / 296670 oder 100697

E-Mail: j.schellroth@gewo-leben.de

Web: www.gewo-leben.de